

KARU 510 C-Meßgerät

Das KARU 510 von Rohde & Schwarz ist ein Kapazitätsmeßgerät aus den fünfziger Jahren. Es ist das Gegenstück zum L-Meßgerät LARU. Das Gerät befindet sich in einem für sein Alter noch ausgezeichneten optischen Zustand. Es wurde anscheinend nur selten benutzt und dazu noch ordentlich behandelt.

Der Karu ist ein erneutes Meisterstück von Rohde & Schwarz für unverwüsthche, äußerst solide aufgebaute deutsche Meßtechnik, gebaut für Generationen - dieses Gerät wird mich problemlos überleben - und zwar funktionsfähig.



Messwerk

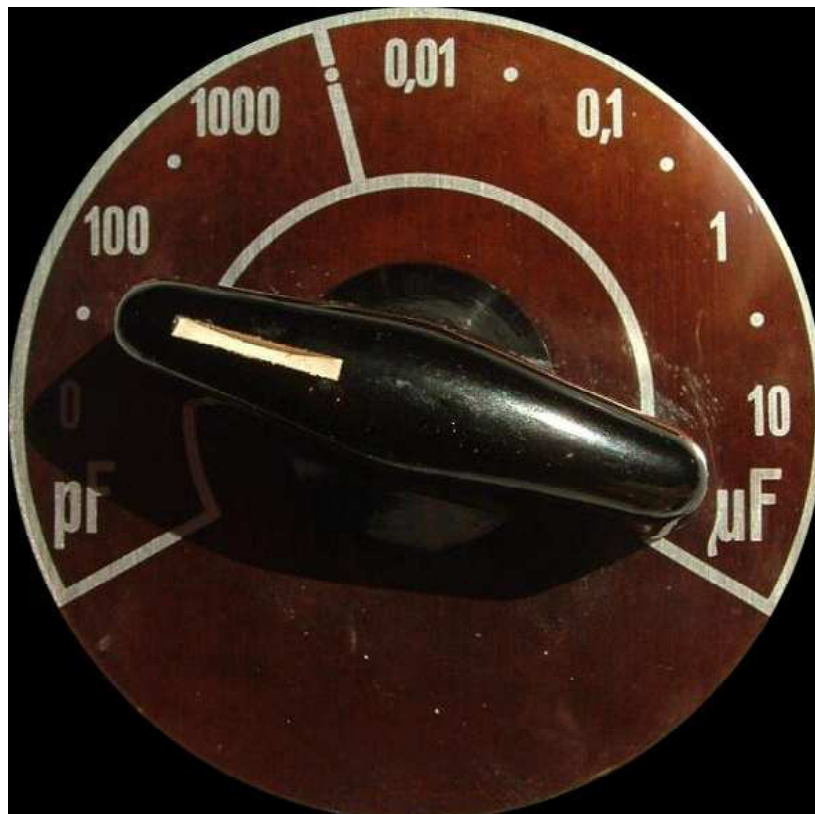


Anzeigeregler

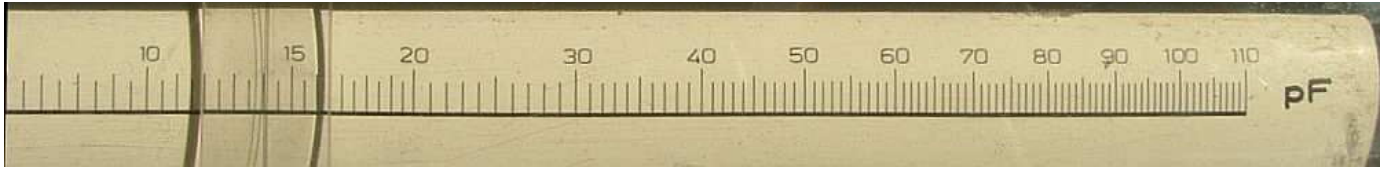
Messen mit dem Karu ist einfach.

Das Meßwerk wie auch der Anzeigeregler ist unterteilt in zwei wichtige Bereiche - Messen und Suchen -.

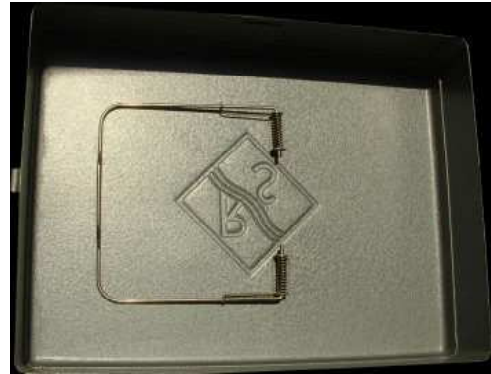
- Zunächst wird mit dem Anzeigeregler auf Rechtsanschlag und der Frequenzeinstellung, grob die Resonanzstelle der angeschlossenen Kapazität gesucht.
- Ist die grobe Resonanzstelle gefunden, so bewirkt diese einen maximalem Ausschlag des Zeigers in den Bereich Suchen.
- Der Anzeigeregler wird daraufhin langsam links herum von Suchen in den Bereich Messen zurückgedreht, der Zeigerausschlag soll dabei zurück gehen bis in den unteren Anzeigebereich Messen.
- Die Frequenz wird nun solange fein nachgestellt, bis der Zeiger innerhalb des Bereichs Messen einen Maximalwert anzeigt, dazu ist ständig der Anzeigeregler weiter in den Bereich Messen zu drehen, damit der Zeiger den Bereich Messen nicht wieder verläßt.
- Der Schwingkreis aus interner Induktivität und angeschlossener Kapazität befindet sich nun auf maximaler Resonanz und liefert den höchsten Anzeigewert, der Kapazitätswert kann auf der Skala abgelesen werden.



Messbereichswahlschalter über sechs Dekaden



Die Revolver Skala zeigt die Kapazität. Der beidseitige Ablesestrich ist parallaxenfrei.



Im Innern des Deckel befindet sich eine Halteklammer für Notizen und Unterlagen

Der Deckel hat anscheinend noch Original Lackierung im Traumzustand nach 50 Jahren

